

## Blutspende in Elverdissen

■ **Herford.** Das Rote Kreuz ruft in Elverdissen am Donnerstag, 17. September, zur Blutspende in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Elverdissen, Turmstraße 51-53, auf. Der DRK-Blutspendedienst macht darauf aufmerksam, dass die Blutspendeaktion wegen einer Abendveranstaltung im Gemeindehaus von 15.30 bis 18.30 Uhr stattfindet. Wer gesund und fit ist, kann Blut spenden. Schon immer galt: Menschen mit grippalen Infekten oder Erkältungs-Symptomen sollen sich erst gar nicht auf den Weg zu einer Blutspendeaktion machen. Sie werden nicht zur Blutspende zugelassen. Begleitpersonen und Kinder von Blutspendern dürfen aus Infektionsschutzgründen das Blutspendelokal derzeit nicht betreten. Blutspender werden gebeten, wenn möglich einen eigenen Kugelschreiber zu benutzen. Blutspender werden nicht auf Corona getestet, für die Übertragbarkeit des Coronavirus durch Blut und Blutprodukte gibt es keine Hinweise. Ständig aktualisierte Infos gibt es unter [www.blutspendedienst-west.de/corona](http://www.blutspendedienst-west.de/corona). Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Blutspendettermin bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen.

## Abendandacht nach Taizé

■ **Herford.** In der Marienkirche findet am Sonntag, 20. September, die nächste Abendandacht nach Taizé statt. Beginn ist um 18 Uhr.

## Grundlagenkurs zu Unternehmenssteuern

■ **Herford.** Das Friedrich-List-Weiterbildungsinstitut (FLW) in Herford bietet am Montag, 26. Oktober, und Mittwoch, 28. Oktober, von 17.15 bis 21.15 Uhr ein Grundlagenkurs Unternehmenssteuern an. Dieses Seminar richtet sich an Unternehmer, Handwerker, Freiberufler und Existenzgründer. Der Kursleiter wird praxisnah und verständlich die Grundlagen des deutschen Steuersystems sowie Steuerarten wie die Umsatzsteuer, Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Einkommensteuer näherbringen. Zudem werden steuerliche Sonderfälle wie der Firmenwagen, das Arbeitszimmer, Bewirtungskosten, Geschenke an Geschäftsfreunde thematisiert. Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch, 7. Oktober, erbeten.

Info und Anmeldung: [www.flw-herford.de](http://www.flw-herford.de). Beratung unter Tel. (052 21) 132854, montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

## Englischkurse in Vlotho

■ **Vlotho.** Die Volkshochschule bietet in Vlotho zwei Englischkurse an, die geringe beziehungsweise Schulenglischkenntnisse voraussetzen. Sie beginnen am Mittwoch, 23. September, im Weser-Gymnasium. Der Kurs von 17.45 bis 19.15 Uhr erweitert englische Grundkenntnisse. Mehrjährige Englischkenntnisse können von 19.30 bis 21 Uhr aufgefrischt werden. Die Kurse umfassen zehn Termine bis 9. Dezember. Anmeldung unter Tel. (0 52 21) 59 05 11 oder [www.vhsimkreisherford.de/20-33066](http://www.vhsimkreisherford.de/20-33066) und 20-33018.



Das Museum Marta ist auch von oben betrachtet ein echter Hingucker. Links vom Gebäude sind die Rotorblätter des fest installierten Hubschraubers zu erkennen – der schon lange nicht mehr in die Luft gehen darf. FOTOS: MEIKO HASELHORST

# Herford von oben

Der Herforder Hobby-Pilot Achim Richter hat die NW auf einen Rundflug im offenen Doppeldecker eingeladen – trotz trübem Wetters ein tolles Erlebnis

Meiko Haselhorst

■ **Herford/Oerlinghausen.** Theoretisch hätten wir auch auf der Wiese hinter unserem Haus starten können – eine asphaltierte Piste braucht die „Bücker Jungmann“ nicht, um in die Luft zu kommen. Und lang muss sie auch nicht sein. Dass wir nicht wirklich das Feld hinter unserem Haus nehmen können, liegt – neben dem Veto diverser Behörden und wohl auch des Landwirts – daran, dass der Doppeldecker sein Zuhause in einem Hangar des Flugplatzes in Oerlinghausen hat. Er gehört einem Hobby-Piloten des Herforder Vereins für Luftfahrt (HVfL), der namentlich nicht in Erscheinung treten möchte.

Achim Richter ist der Vereinsvorsitzende, hat in diesem Sommer seine Einweisung auf dem alten Schätzchen bekommen und freut sich riesig, dass er nun damit fliegen darf. „Altes Schätzchen“ ist allerdings nur bedingt richtig: Das einstige Schulflugzeug „Bücker Bü 131 Jungmann“, wie der Flieger mit vollständigem Namen heißt, ging zwar ab Mitte der 1930er Jahre in die Luft, beim Oerlinghauser Exemplar handelt es sich aber um einen Lizenz-Nachbau aus dem Jahr 2000. „Die Stahlrohre im Rumpf sind hier etwas dicker und der Motor etwas schwerer“, nennt Richter zwei Unterschiede.

Nach einem kurzen Rundum-Check – unter anderem wirft Richter einen Blick in den Motor mit seinen hängenden



Achim Richter macht das Fliegen im offenen Doppeldecker sichtlich Spaß – auch bei trübem Wetter.

Zylindern – schieben wir den Vogel mit vereinten Kräften an die Zapfsäule am Rande des Rollfelds.

### »Noch ein bisschen drauf tanken – dann reicht es bis Herford«

„Noch ein bisschen drauf tanken – dann reicht es bis Herford“, sagt Richter, stellt eine Leiter ans Flugzeug und hält den Schlauch in den Einfüllstutzen. Ich setze mir die Lederkappe auf und schreibe noch schnell eine Nachricht an meine Frau: „In 20 Minuten in den Himmel gucken!“

„Wir starten auf Gras“, sagt Richter noch. Nur kurz holpern wir über das rosa Heidekraut, das hier überall den Boden bedeckt – dann heben wir ab. Der Motor knattert. Und-

zwei Minuten später haben wir schon den Teutoburger Wald unter uns.

Windig ist es hier oben. Und laut. Und eng. Der Pilot sitzt hinter mir, aber seine Füße befinden sich rechts und links neben mir. Das Sichtfeld nach unten ist vergleichsweise eingeschränkt, die Bewegungsmöglichkeiten ebenfalls. Vielleicht habe ich die Sicherheitsgurte doch etwas zu stramm angezogen. Ich kriege ja kaum die Kamera in die richtige Position.

Aber schon nach wenigen Minuten komme ich mit den Verhältnissen zurecht. Und es dauert gar nicht lange, da liegt ein paar hundert Meter unter uns unser Heimatort. Hier das Freibad, dort das Rathaus, da das Museum Marta – heute leider alles etwas gräulich. Achim Richter legt den Doppelde-



Führe im Hintergrund nicht ein moderneres Motorflugzeug, könnte dieses Bild auch von 1935 sein.

cker über jeder „Sehenswürdigkeit“ schräg – so lässt es sich am besten nach unten gucken und fotografieren. Ich fliege nicht zum ersten Mal über Herford, aber ich staune doch immer wieder über die Größe der Stadt. Und über die vielen Kirchen, die aus dem Meer von Wohnhäusern und Straßen herausragen.

### »Ich halte Ausschau nach Frau und Töchtern«

Theoretisch können wir uns über Funk unterhalten, aber die Verbindung ist schlecht, zu viele Störgeräusche. „Da unten wohnen wir“, rufe ich meinem Hintermann zu und versuche, auf unser Wohnhaus zu zeigen. Achim Richter versteht mich. Der 55-Jährige, im

wirklichen Leben verkauft er Maschinen, dreht mehrere große Runden über unserem Haus und „winkt“ nach Pilotenart mit den Flügeln. Ich halte Ausschau nach Frau und Töchtern, kann sie aber nirgends entdecken. Später sagen sie mir, dass sie mir vom nahen Spielplatz aus zugewunken haben.

Wir machen uns auf den Rückweg nach Oerlinghausen. Über Bielefeld wird es immer trüber. Die Sparrenburg ist noch gut zu erkennen, die Befehrerung am Flugplatz Windelsbleiche nur noch durch einen leichten Nieselschleier. Über Funk höre ich Achim Richter etwas von „grauer Suppe“ sagen, dann kommt der Flugplatz Oerlinghausen in Sichtweite. Sekunden später haben wir wieder das rosa Heidekraut unter den Rädern.



Beim Motorcheck sind sehr schön die hängenden Zylinder zu erkennen, die der Maschine ihre schlanke Erscheinung geben.



So sieht das Cockpit des Piloten aus.



Selbst unter einem grauen Himmel sieht das Herforder Rathaus noch recht schmuck aus.

## Kanalarbeiten in Herford

■ **Herford.** Ab dieser Woche beginnen die Kanalbauarbeiten in der Höltkebruchstraße zwischen Eimmündung Schwedenstraße und Hausnummer 78. Bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober, wird die Fahrbahn geöffnet, um den neuen Regenwasserkanal einzubauen. Im selben Zeitraum wird im Bereich zwischen den Hausnummern 55 und 75 der Versorgungsleitungsbau durchgeführt. Für diese Arbeiten muss die Halteverbotszone auf der Südseite der Höltkebruchstraße von ungefähr Hausnummer 70a bis ungefähr Hausnummer 86 verlängert werden.

Durch den Umfang der Bauarbeiten wird es zu Behinderungen in den genannten Straßenbereichen kommen. Die Baustelle wird gemäß der verkehrsrechtlichen Anordnung beschildert. Der Anwohnerverkehr wird unter Baustellenbedingungen aufrechterhalten. Alle weiteren Verkehrsteilnehmer nutzen die ausgeschilderte Umleitung. Die Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge wird gewährleistet. Die Vlothoer Wirtschaftsbetriebe bitten die Anlieger für Behinderungen um Verständnis. Die ausführende Baufirma ist angehalten, diese auf ein Minimum zu beschränken. Bei Rückfragen und Anregungen können sich die Bürger an Annamaria Rathert von den Vlothoer Wirtschaftsbetrieben unter Tel. (05733) 91 31 88 wenden.

## Kita-Flohmarkt ist abgesagt

■ **Herford.** Der Flohmarkt der Kindertagesstätte Stedefreund im September ist abgesagt worden. Grund dafür ist die weiterhin unsichere Lage der Corona-Pandemie und die nicht vorhersehbaren Maßnahmen für Veranstaltungen dieser Art. Die Organisatoren bitten um Verständnis.

## radio HERFORD



■ Es gibt tolle Nachrichten für alle Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen. Die Klinik-Clowns sind wieder da! Lange Zeit mussten die Patienten auf sie verzichten, aber seit einigen Wochen dürfen sie aber wieder kommen – auf Abstand auf dem Balkon der Kinder. Theaterpädagogin Birgit Klinksieck ist Clownin im Herforder Klinikum und durfte bereits mit den Kindern spielen. Wir fragen sie heute Morgen: Wie war's bei den Patienten? Konntet ihr die Kinder überhaupt erreichen durch die Fensterscheibe? Hat sich etwas durch die neue Situation verändert? Die Antworten hört Ihr heute Morgen bei den „Vier Von Hier“.

